



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 036/14

**Federführung:**

FB Bildung, Familie, Sport

**Sachbearbeitung:**

Reichert, Andreas

**Datum:**

30.01.2014

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	19.02.2014	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Unterbringung des Goethe-Gymnasiums während der Generalsanierung des Gebäudeteils Seestraße - hier: Prüfauftrag und weitere Variante IV

**Bezug SEK:** Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

**Bezug:** Vorlage Nr. 395/13

**Anlagen:** Schreiben des Goethe-Gymnasiums vom 04.02.2014

**Beschlussvorschlag:**

Das Goethe-Gymnasium wird während der Generalsanierung des Gebäudeteils Seestraße in dem Gebäude der vorgesehenen Gemeinschaftsschule (Alleenstraße 17 bis 21) untergebracht.

**Sachverhalt/Begründung:**

Der Ausschuss Bildung, Sport und Soziales hat in den Sitzungen vom 16.10. und 27.11.2013 die Unterbringung des Goethe-Gymnasiums während der Generalsanierung beraten. Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport hat dabei **bereits in der Vorlage 395/13 drei mögliche Varianten einer Interimsunterbringung vorgestellt**. Der Fachbereich wurde im Zuge der Beratung beauftragt, zu prüfen, ob das Goethe-Gymnasium auch in den Räumen der vorgesehenen Gemeinschaftsschule in der Alleenstraße 17-21 untergebracht werden könnte.

Als Grundlage der Prüfung sind die Anforderungen des Goethe-Gymnasiums herangezogen worden, wie sie sich in der Variante II darstellen (sogenanntes „Goethe-Band“). Eine raumscharfe Prüfung führte zu dem Ergebnis, dass sich das Goethe-Gymnasium unter der Bedingung einer dreizügigen Gemeinschaftsschule im Gebäude der vorgesehenen Gemeinschaftsschule ohne die Mitnutzung von Gebäuden der Silcherschule unterbringen ließe.

Variante IV stellt sich wie folgt dar:

- Unveränderte Nutzung des Goethe-Gebäudeteils Alleenstraße (alle Varianten).
- Im Modulbau müssten zwei PC-Räume nicht eingerichtet werden, somit stünden diese Räume für die Kursstufe oder für den Musikunterricht zur Verfügung.
- Im Alten Fachklassentrakt wird je ein Unterrichts- mit Sammlungsraum für Biologie und Physik eingerichtet, hierfür fallen zusätzliche Kosten an.

- Das Friedrich-Schiller-Gymnasium muss bis auf die von der Schulleitung angebotenen sechs Räume keine weiteren Räume abgeben.

Der Kostenaufwand für die Variante IV umfasst nur noch die Einrichtung und Ausstattung der fachwissenschaftlichen Räume im Alten Fachklassentrakt.

Die Varianten in der Übersicht:

	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
<b>Ausgangsvoraussetzung</b>	Die in der Seestraße vorhandenen Räume und Funktionen werden untergebracht ( <b>Status quo</b> ).	Räumlich enge Anordnung Stamm- und Ausweichgebäude, Weiterentwicklung Musikprofil („ <b>Goethe-Band</b> “).	<b>Kosten-/Nutzen-Verhältnis</b> ; Verhältnis aufzubringende Kosten für eine Interimszeit von rund 19 Monate	<b>Unterbringung in der Gemeinschaftsschule (GMS)</b>
<b>Ganztage</b>	Die Schulkindbetreuung finde bei allen Varianten im Nebengebäude Dragonergässle statt; die 5. und 6. Klassen sind in der Alleenstraße untergebracht.			
<b>Allgemeiner Unterrichtsbereich/ Klassenzimmer</b>	Anzahl und Größe ausreichend	Anzahl und Größe ausreichend	Mitnutzung Fachräume Geschichte und Erdkunde notwendig	Alle Klassenzimmer können im GMS-Gebäude untergebracht werden.
<b>Unterricht Biologie</b>	Wie bisheriger Umfang	Wie bisheriger Umfang mit Einschränkungen	Wie bisheriger Umfang mit Einschränkungen	Wie bisheriger Umfang mit geringen Einschränkungen.
<b>Unterricht Chemie</b>	Die Chemieräume im Mörike-Gymnasium und im Neuen Fachklassentrakt werden für die Dauer der Interimszeit zur Verfügung gestellt.			
<b>Unterricht mit Computer</b>	1 Raum im Modulbau, Mitnutzung Campus oder Ausstattung mit mobilen PC	Wie bisheriger Umfang	1 Raum im Modulbau, Mitnutzung Campus oder Ausstattung mit mobilen PC	In der GMS stehen zwei PC-Räume zur Verfügung
<b>Unterricht Kunst</b>	2 deutlich verkleinerte Unterrichtsräume und eine Sammlung;	2 Räume und eine Sammlung, im Vergleich zur Seestraße ebenfalls verkleinert, Ausstattung besser als Varianten 1 und 3	2 deutlich verkleinerte Unterrichtsräume und eine Sammlung;	Wie bisheriger Umfang mit geringen Einschränkungen (die bestehenden Räume für Kunst sind wesentlich größer)
<b>Unterricht Musik</b>	Wie bisheriger Umfang mit Ausnahme großer Musiksaal	5 Musikräume und 2 Sammlungen mit Ausnahme großer Musiksaal	Wie bisheriger Umfang mit Ausnahme großer Musiksaal	In der GMS sind für Musik eine Aula, ein Musiksaal und ein Probenraum vorhanden; durch Raumumverteilung Alleenstraße/Modulbau könnten zwei weitere Räume geschaffen werden.

Unterbringung des Goethe-Gymnasiums während der Generalsanierung des Gebäudeteils Seestraße - hier: Prüfauftrag und weitere Variante IV

Unterricht NWT	2 Unterrichtsräume	1 Unterrichtsraum	1 Unterrichtsraum	1 NWT-Raum in der GMS
Unterricht Physik	Wie bisheriger Umfang	Wie bisheriger Umfang	Eingeschränkt, Mitnutzung Campus notwendig	Wie bisheriger Umfang
Rektorat/ Sekretariat	Wie bisheriger Umfang	Zusätzlich 1 Sekretariat	Wie bisheriger Umfang	In der GMS sind genügend Verwaltungsräume vorhanden
Lehrerbereich	4 Räume mit insgesamt 192 qm	4 Räume mit insgesamt 196 qm	3 Räume mit 175 qm	4 Räume mit insgesamt 190 qm
Infrastruktur	Mitnutzung Campus	Zusätzlicher Aufwand notwendig	Mitnutzung Campus und etwas weniger zusätzlicher Aufwand	GMS und Mitnutzung Campus
Grobkostenschätzung Brandschutz	800.000 Euro	800.000 Euro	300.000 Euro	Keine Kosten
Grobkostenschätzung Einrichtung und Ausstattung Fachräume	360.000 Euro	300.000 Euro	250.000 Euro	100.000 Euro
Grobkosten gesamt:	1.160.000 Euro	1.100.000 Euro	550.000 Euro	100.000 Euro

Mit dem Goethe-Gymnasium wurde die Variante am 04.02.2014 detailliert besprochen. Die Stellungnahme vom 04.02.2014 ist beigelegt.

Die Konsequenz aus dieser Entscheidung wäre, die Justinus-Kerner-Schule in den Gebäuden der freiwerdenden Silcherschule und im Alten Fachklassentrakt unterzubringen.

#### **Unterschriften:**

**Renate Schmetz**

**Verteiler: DI, DII, DIII, 10, 20, 65, 67**